

Hinweise zur Einrichtung einer Chipkarte und zum Anlegen von Konten

Voraussetzungen

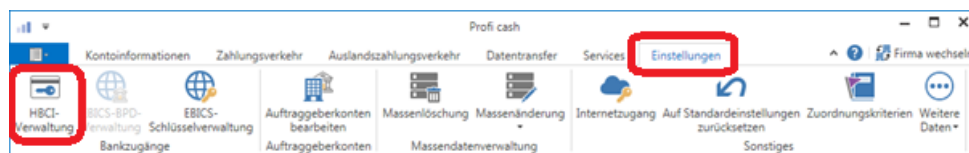
Sie haben Profi cash installiert und die Ersteinrichtung bereits durchgeführt.

Ihnen liegt Ihre NetWorldCard und die dazu gehörende PIN vor.

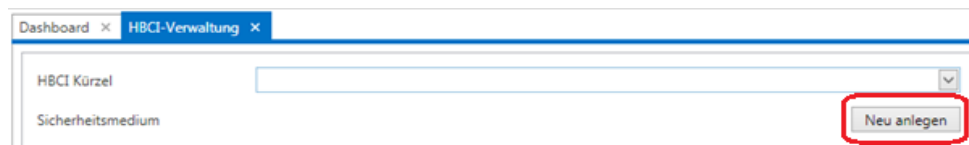
Sie haben einen Chipkartenleser mit Ihrem PC verbunden und die notwendigen Treiber installiert.

Legitimationsmedium NetWorldCard einrichten

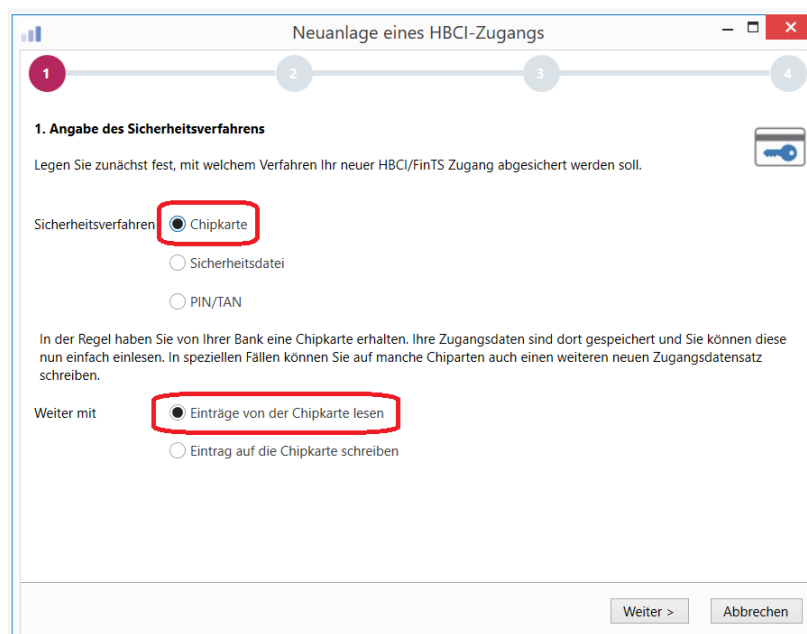
1. Melden Sie sich als „master“ oder bereits angelegter Nutzer in Profi cash 12/13 an.
2. Öffnen Sie im Menü „Einstellungen“ die „HBCI-Verwaltung“.



3. Im Register „HBCI-Verwaltung“ klicken Sie auf die Schaltfläche „Neu anlegen“



4. Im ersten Schritt des Assistenten zur Anlage eines neuen HBCI-Zugangs wählen Sie als Sicherheitsverfahren „Chipkarte“ und „Daten von der Chipkarte lesen“ aus und klicken auf „weiter“. Unsere Chipkarten sind bereits mit den notwendigen persönlichen Daten beschrieben und können sofort eingesetzt werden.



- Im folgenden Schritt prüfen Sie, ob Ihr Chipkartenleser bereits eingestellt ist. Probieren Sie gegebenenfalls, die Einstellung auf „PC/SC“ umzustellen. Wählen Sie Ihren Chipkartenleser mit „OK“ aus. Wenn Sie die von uns empfohlenen HBCI-Chipkartenleser von Reiner SCT verwenden, sollte die Einstellung wie im folgenden Bild aussehen. Klicken Sie auf „Chipkarte einlesen“.

Neuanlage eines HBCI-Zugangs

2. Die Daten einer Chipkarte einlesen

Haben Sie eine Chipkarte von Ihrer Bank erhalten, dann können Sie diese nun einfach einlesen. Damit erhalten Sie auch die nötigen Daten für den HBCI-Zugang.

Kartenleser Typ: ☒ PC/SC ☐ CT-API

Aktiver Kartenleser: REINER SCT cyberJack RFID komfort 1

Chipkarte einlesen

HBCI-Kürzel	Bankleitzahl	Benutzerkennung	Kunden-ID	Zugangsadresse
	10090000	6729100129081327		FINTS2.ATRU.VIA.DE

Den gewählten Chipkarten-Eintrag jetzt einlesen.

< Zurück Weiter > Abbrechen

- Sie erhalten die Aufforderung die Chipkarte einzulegen. Bestätigen Sie das Fenster mit OK und achten Sie auf das Display Ihres HBCI-Chipkartenlesers. Der Chipkartenleser wird Sie zur Eingabe der PIN auffordern.
- Nach einer kurzen Datenübertragung sehen Sie die ausgelesenen Daten der Chipkarte, klicken Sie auf „weiter“.
Es werden Ihnen die Daten erneut zur Kontrolle angezeigt, klicken Sie nochmal auf „weiter“.
- Im letzten Schritt vergeben Sie ein HBCI-Kürzel als Namen für den eingerichteten Bankzugang. Das HBCI-Kürzel kann bis zu 18 Stellen lang sein. In unserem Beispiel geben wir dem Zugang den Namen „BVB Chipkarte“. Das HBCI-Kürzel dient als Unterscheidungsmerkmal, wenn Sie im Laufe der Zeit weitere Zugänge für unterschiedliche Sicherheitsverfahren und Banken einrichten. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

Neuanlage eines HBCI-Zugangs

4. HBCI-Zugang bezeichnen

Zum Abschluss geben Sie Ihrem neuen HBCI-Zugang eine Bezeichnung, indem Sie das HBCI-Kürzel benennen.

HBCI-Zugang: Sicherheitsmedium: Chipkarte
Benutzerkennung: 6729100129081327
Bankleitzahl: 10090000 [BEVODEBXXXX]
Bankname: Berliner VB Berlin - Berlin

HBCI-Kürzel: BVB Chipkarte

< Zurück Fertig stellen Abbrechen

9. Nun befinden Sie sich wieder in der HBCI-Verwaltung. Klicken Sie als nächstes auf die Schaltfläche „Benutzerdaten aktualisieren“. Sie werden aufgefordert, die Karten-PIN einzugeben.

The screenshot shows the 'HBCI-Verwaltung' window with the 'HBCI-Kürzel' set to 'BVB Chipkarte'. The 'Sicherheitsmedium' is 'Chipkarte (RDH-7 2048)' with card number '6729100129081327433'. The 'HBCI Parameter' tab is active, showing fields for 'HBCI-Kürzel', 'Bankleitzahl', 'Benutzerkennung', 'PIN', 'Zugangsadresse laut BPD', 'Zugangsadresse', 'Elektronische Kontoauszüge', and 'UPD-Konten'. The 'Benutzerdaten aktualisieren' button is highlighted with a red rectangle.

10. Es wird Ihnen das Secoder-Verfahren zur Einrichtung angeboten. Sie können auf "Secoder-Verfahren freischalten" klicken, wenn Sie dieses zusätzliche Sicherheitsverfahren nutzen möchten. Unterstützt Ihr Chipkartenleser das Secoder-Verfahren nicht (weil er zum Beispiel kein Display hat), entfällt die Anzeige dieses Fensters.

The dialog box titled 'Secoder-Verfahren möglich' contains the following text: 'Für das HBCI-Kürzel 'Chipkarte BVB' wird als alternatives Sicherheitsverfahren das "Secoder-Verfahren" angeboten. Soll das Secoder-Verfahren in Profi cash für die zukünftige Nutzung freigeschaltet werden? (Unter dem Menü 'Einstellungen - HBCI-Verwaltung' kann die Einstellung jederzeit geändert werden.)'. At the bottom are two buttons: 'Secoder-Verfahren freischalten' and 'Abbrechen'.

Secoder-Verfahren

Hierbei handelt es sich um ein Sicherheitsverfahren, bei dem die Auftragsdaten vor der Übertragung nochmal im Display des Chipkartenlesers angezeigt und von Ihnen bestätigt werden müssen. So können Sie sicher sein, dass nur die Daten übertragen werden, die Sie mit Hilfe der Chipkarte

- 11.** Anschließend werden alle Konten angezeigt, auf die Sie mit Ihrer NetWorldCard Zugriff haben. Sie können mit Klick auf „Ok“ alle Konten übernehmen oder aber nur die Konten markieren, mit denen Sie in Profi cash arbeiten möchten.

Bitte die neu anzulegenden Konten auswählen

IBAN	IBAN	IBAN	IBAN	IBAN	Kontokorrent
10090000	8.7	6	EUR	T	Kontokorrent
10090000	8.7	4	EUR	T	Kontokorrent
10090000	8.7	2	EUR	T	Kreditkarten...
10090000	8.7	4	EUR	T	Geschäftsante...
10090000	8.7	0	EUR	T	Depot
10090000	8.7	5	EUR	G	Kontokorrent
10090000	8.7	4	EUR	G	Sparkonto
10090000	8.7	3	EUR	G	Geschäftsante...
10090000	8.7	8	EUR	H	Kontokorrent
10090000	8.7	7	EUR	H	Sparkonto
10090000	8.7	6	EUR	H	Geschäftsante...
10090000	8.9	8	EUR	M	Kontokorrent

Es wurden neue, in Profi cash noch nicht angelegte Konten zurückgemeldet. Bitte markieren Sie die Konten, die neu angelegt werden sollen. Mit der Neuanlage werden für diese Konten automatisch Umsatzabfrage-Jobs erstellt.

Lassen Sie sich vom Anwender 'master' Berechtigungen für diese Konten zuordnen.

Diese automatische Anzeige neuer Konten kann unter 'HBCI Verwaltung' deaktiviert werden.

OK Abbrechen

- 12.** Wenn Sie nicht alle Konten zur Anlage ausgewählt haben, empfehlen wir Ihnen in der HBCI-Verwaltung das Häkchen „nach einer Datenübertragung zurückgemeldete Konten automatisch anzeigen“ zu deaktivieren, da Sie ansonsten bei jedem Umsatzabfrage die Konten erneut zur Anlage im Profi cash angeboten bekommen.

Dashboard x HBCI-Verwaltung x (1) Druckvorschau: 00019000.PTK x

HBCI-Kürzel: BVB Chipkarte

Sicherheitsmedium: ☐ Chipkarte (RDH-7 2048) Kartennummer: 6729100129081327433 Neu anlegen

HBCI Parameter Userparameter Bankparameter Sicherheitsverfahren Einreichungsfristen

HBCI-Kürzel: BVB Chipkarte

Bankleitzahl: 10090000

Benutzerkennung: 672910012908132

PIN:

Zugangsadresse laut BPD: fints2.atruvia.de

Zugangsadresse: fints2.atruvia.de ☐ Immer diese Zugangsadresse verwenden

Secoder: ☐ Secoder benutzen (Verfahren 811)

Elektronische Kontoauszüge: ☐ Elektronische Kontoauszüge nach Abholung automatisch quittieren

UPD-Konten: **12.** ☒ nach einer Datenübertragung zurückgemeldete Konten automatisch anzeigen

Benutzerdaten aktualisieren Statusprotokoll abholen Löschen Speichern Abbrechen

13. Arbeiten Sie mit elektronischen Kontoauszügen (PDF-Auszüge), aktivieren Sie am besten noch das entsprechende Auswahlfeld im unteren Bereich und drücken Sie auf „Speichern“
14. Das Protokoll für die Datenübertragung wurde in einem neuen Register geöffnet, schließen Sie diesen Registerreiter.

Tipp

Falls bei einer Datenübertragung Fehler auftreten, sind diese im Protokoll rot markiert. Im Allgemeinen sind die Fehlertexte selbsterklärend. Andernfalls können Sie sich mit diesem Fehler an unseren Support wenden. Die Kollegen prüfen dann mit Ihnen zusammen, was der Fehler bedeutet und wie er behoben werden kann.

15. Damit ist die Einrichtung der NetWorldCard und die Anlage der Konten abgeschlossen. Zum Abruf der aktuellen Umsätze und Salden führen Sie als nächstes unter „Datentransfer“ > „Datenübertragung durchführen“ einen „Rundruf“ durch.

Häufiger Fehler

Wenn Ihre Konten anschließend nicht unter „Einstellungen“ > „Konten Auftraggeber“ erscheinen, liegt die Ursache meistens darin, dass die Konten bereits in Ihrer Profi cash-Datenbank enthalten sind, aber Ihrem Anwender die Berechtigungen für diese Kontonummern fehlen. Die Kontoberechtigungen müssen in diesem Fall erst vom Anwender „master“ vergeben werden.

Weitere Anleitungen

- Einrichtung eines VR-NetKey
- Einrichtung EBICS-Zugangsdaten

Wir unterstützen Sie gern telefonisch!

Unsere Experten vom Electronic-Banking sind für Sie telefonisch da. Rufen Sie uns gern unter 030 3063-3322 an. Sie erreichen uns montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr.